2.2023

magazin mühlhausen

DER STADTWERKE



SMART CITY

Treffen Sie die Digital-lotsin im Treff.Punkt in der Martinivorstadt

ENGAGEMENT

Die Stadtwerke bedanken sich bei der Mühlhäuser Tafel

Läuft!

Beim Röblinglauf schnürten die SWM für den guten Zweck ihre Laufschuhe

STADTWERKE MÜHLHAUSEN
Strom | Gas | Wärme



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

viele Monate hat unser Team mit Hochdruck für Sie an der fristgerechten Umsetzung der Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme gearbeitet. Jetzt können wir sagen: Die viele Arbeit hat sich gelohnt. Alle betroffenen Kundinnen und Kunden haben ihre finanzielle Entlastung erhalten. Für Ihre Geduld und Ihr Vertrauen in uns möchten wir deshalb noch einmal Danke sagen. Jetzt können wir mit Optimismus in die Zukunft blicken. Haben Sie für die ersten warmen Tage schon etwas geplant? Auf den Seiten 10 und 11 stellen wir Ihnen mit der Ölmühle Eberstedt ein tolles Ausflugsziel vor. Viel Spaß bei der Lektüre!

Regine Gierse und Henning Weiß, Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlhausen

Inhalt



AUF DIE PLÄTZE …
Am 5. Mai waren die SWM beim diesjährigen Röblinglauf mit dabei.

Jetzt vormerken: Im Juli findet das Open Air Mühlhausen DRAUSSEN statt! **Seite 3**

Mitmachen & gewinnen: Wir verlosen einen AIR-ROBO P 20 Saugroboter. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel auf Seite 15. Viel Glück!

ENGAGEMENT
4 SWM spenden für die Mühlhäuser Tafel

AKTUELLES
6 Die SWM waren beim Röblinglauf 2023 dabei

HINTERGRUND
8 So kommt flüssiges Erdgas nach Deutschland

THÜRINGEN ENTDECKEN
10 Einen Besuch wert: die Ölmühle Eberstedt

MOMENT MAL
12 Grüne Wiese unter Wasser

NACHHALTIGKEIT
13 Umweltschonender reisen

WISSEN
14 Mein Mitbewohner, der Saugroboter

Neuer Treff.Punkt für Mühlhausen



Auf dem Dach des Treff.Punkts erzeugen die SWM wertvollen Sonnenstrom.

KONTAKT

Treff.Punkt
Im Kittel 8
99974 Mühlhausen
03601 8327-57
info@swgmhl.de

In der Martinivorstadt hat am 20. April 2023 eine neue Begegnungsstätte für die Menschen im Quartier eröffnet. Der neue Treff.Punkt der Städtischen Wohnungsgesellschaft Mühlhausen (SWG) ist künftig nicht nur ein Ort der Begegnung für Mieterinnen und Mieter, sondern stärkt mit verschiedenen Angeboten auch das soziale Miteinander vor Ort. Anna Schöpfer vom Sozialmanagement hilft, berät und informiert zum Beispiel bei allen Problemen und Fragen rund ums Wohnen und ist Ansprechpartnerin für die Vermietung der Räumlichkeiten, etwa für private Feiern.

Sicher durch die digitale Welt

Neben der Sozialmanagerin, den Hauswarten und dem Reinigungsdienst beheimatet der Treff.Punkt auch die SWG-Kundenbetreuerin Linda Weingardt. Als eine von derzeit drei Digitallotsen in Mühlhausen hilft sie interessierten Anwohnerinnen und Anwohnern auch dabei, moderne Technologien in ihrem Alltag sinnvoll zu nutzen. Außerdem finden regelmäßig Workshops statt – unter anderem zu digitalen Behördengängen. Die Digitallotsen sind ein Baustein des Modellprojekts Smart City, das die Modernisierung in Mühlhausen vorantreibt. Das Projekt wird von der Bundesregierung und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gefördert.

SWM liefern Sonnenstrom

Auch die Stadtwerke Mühlhausen unterstützen den neuen Treff.Punkt in der Martinivorstadt und haben auf dem Dach des sanierten Gebäudes eine Solaranlage mit einer Leistung von 9,96 Kilowattpeak (kWp) errichtet. Die erzeugte Energie versorgt die Begegnungsstätte mit Sonnenstrom.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

KFW

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Sommer, Sonne, Openair

Lust auf eine Oper unter freiem Himmel, eine durchtanzte Nacht oder Live-Musik? Vom 28. bis zum 30. Juli findet auf dem Untermarkt zum dritten Mal das Openair Mühlhausen DRAUSSEN statt. Von der Aufführung von Mozarts „Don Giovanni“ über die Dancenight mit Mütze Katze und den Soundmietzen mit Musik der 90er, 2000er und aktuellen Charts bis hin zum Abschlusskonzert des Singer-Songwriters Gregor Meyle erwartet Besucherinnen und Besucher am Freitag und Sonntag ab 19 Uhr sowie am Samstag ab 20 Uhr ein musikalisches Programm. Organisiert wird die Veranstaltung von der Stadt Mühlhausen. Die SWM sind Sponsor. Karten für die einzelnen Abendveranstaltungen sind online unter **www.ticketshop-thueringen.de** oder **www.eventim.de** erhältlich. Mehr Infos unter: **www.muehlhausen.de/muehlhausen-draussen**



Große Freude über die Stadtwerke-Spende: Cordula Breitbarth, Ramona Deutscher, Gudrun Dobernack, Veronika Broschat, Josepha Reinz und Franziska Heine von den Stadtwerken, Steffi Butzke und Sandra Fitzner (v. l.).

Ein Herz für die Tafel

Die Stadtwerke Mühlhausen sagen Danke: Damit bedürftige Menschen auch in Zukunft Hilfe erhalten, unterstützt der Energieversorger die Arbeit der Mühlhäuser Tafel mit einer Spende.

Steigende Mieten, Energiekosten und die Inflation bringen immer mehr Menschen in eine finanzielle Notlage. Auch in Mühlhausen steigt die Zahl derer, die auf Unterstützung angewiesen sind – zum Beispiel von der Mühlhäuser Tafel. Einwandfreie Lebensmittel, die im Supermarkt nicht mehr ins Regal dürfen, verteilen insgesamt 33 Ehrenamtliche in Mühlhausen und Schlotheim an junge und alte Bedürftige. „Für dieses Engagement möchten wir uns als Stadtwerke-Team bedanken“, sagt Franziska Heine, Ansprechpartnerin für Marketing und Vertrieb bei den Stadtwerken Mühlhausen. „Ohne die vielen Freiwilligen würde es dieses Hilfsangebot nicht geben.“ Gemeinsam mit ihrer Kollegin Josepha Reinz, ebenfalls im Marketing tätig, war sie am 31. März zu Besuch bei der Mühlhäuser Tafel. Im Gepäck hatten die beiden einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro. „Damit die Tafel auch trotz steigender Fixkosten weiter bestehen kann.“

Den Tafelgedanken erleben

Was die vielen Helferinnen und Helfer bei der Mühlhäuser Tafel alles leisten, konnten Josepha Reinz und Franziska Heine bei ihrem Besuch hautnah erleben. Jede Woche holen die Männer und Frauen die Lebensmittel ab, sortieren und verteilen sie. Beim Sortieren und bei der Lebensmittelausgabe packten die Stadtwerke-Kolleginnen an diesem Freitag mit an – und waren begeistert von der Offenheit des Teams. „Es war schön





Rechts: Bevor die Lebensmittelausgabe öffnet, muss alles sortiert werden.





WOLLEN AUCH SIE GUTES TUN?

Richten Sie Ihre Spende unter Angabe des Verwendungszweckes (Mühlhäuser Tafel) an:

Diakonisches Werk Eichsfeld–Mühlhausen e. V.
IBAN: DE66520604100108003661
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG, Kassel

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

zu sehen, dass hier wirklich alle Menschen Hilfe erhalten“, blickt Josepha Reinz auf den Tag zurück. Das kann auch Veronika Broschat, die Leiterin der Mühlhäuser Tafel, bestätigen: „Wir sind eine tolerante Gemeinschaft und helfen allen, unabhängig von Herkunft oder Geschlecht.“

Viele der Helferinnen und Helfer suchten nach einem Ehrenamt mit Sinn, bis sie auf die Mühlhäuser Tafel stießen. Sich hier für die gute Sache zu engagieren, macht nicht nur Spaß, sondern wird auch wertgeschätzt. „Eines unserer schönsten Erlebnisse war eine kleine Feier zum Frauentag, ausgeführt und gesponsert von privaten Personen. Aber auch jedes Dankeschön der Kundinnen und Kunden würdigt unsere Arbeit.“

Jede Spende hilft

Die meisten Lebensmittel erhält die Mühlhäuser Tafel von den Supermärkten in der Stadt, vieles kommt aber auch aus Dingelstädt, Struth oder Diedorf. „Die lokalen Bäckereien, der Schlachthof Mühlhausen, die Hainich Konserven und die Firma Mühlhäuser gehören ebenfalls zu unseren Lebensmittelspendern“, ergänzt Veronika Broschat, Leiterin der Mühlhäuser Tafel. „Wer Lust hat, kann auch als Privatperson Lebensmittel vorbeibringen oder uns finanziell unterstützen, damit wir unseren Betrieb aufrechterhalten können.“ Umso größer war die Freude über die Spende der Stadtwerke Mühlhausen. Neben dem Scheck gab es für die Helferinnen und Helfer außerdem noch eine kleine Überraschung: ein Glas Stadtwerke-Honig vom Sonnenfeld und einen Stadtgutschein. „Ein Ehrenamt bedeutet Zeit, Kraft, Ausdauer und Verlässlichkeit. Wir ziehen den Hut vor allen Ehrenamtlichen. Dankeschön zu sagen, war uns deshalb ein wichtiges Anliegen“, erklärt Franziska Heine.

„Ohne die vielen Helferinnen und Helfer würde es die Mühlhäuser Tafel nicht geben.“

Laufen für das Kinderhospiz



Der Röblinglauf war 2023 ein voller Erfolg. Auch die Stadtwerke Mühlhausen waren als Sponsor mit dabei und sammelten Kilometer für den guten Zweck.

Circa 20.000 Euro wurden beim diesjährigen Röblinglauf in Mühlhausen gesammelt und an das Kinderhospiz gespendet. Ganze 3.916 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung des Röblinglaufvereins und schnürten am 5. Mai ihre Laufschuhe, um für schwer erkrankte Kinder und Jugendliche aktiv zu werden. 15.420 Kilometer wurden am Veranstaltungstag insgesamt zurückgelegt. Der traditionelle Rundkurs führte Sportlerinnen und Sportler auch bei der 19. Auflage der Veranstaltung einmal rund um den Schwanenteich.

Von 9 bis 19 Uhr waren junge und alte Läuferinnen und Läufer auf dem 1,25 Kilometer langen Rundkurs unterwegs. Während Kinder und Jugendliche zwei, vier oder sechs Kilometer liefen, versuchten Unternehmen und Erwachsene in 45 bis 60 Minuten so viele Runden wie möglich zurückzulegen. Um 16:45 Uhr startete auch das elfköpfige Team der Stadtwerke Mühlhausen. Bis zum Ablauf der Zeit konnten sie zusammen 54 Runden erlaufen. Außerdem durfte das Stadtwerke-Team am Ende des Tages den Preis für das schönste Lauf-T-Shirt mit nach Hause nehmen.

Seinem Motto „Sport trifft Musik“ blieb der Röblinglauf übrigens auch in diesem Jahr treu: Die Band Yellow sorgte am Abend für einen gelungenen Ausklang der Veranstaltung. Die Stadtwerke Mühlhausen sponserten den Lauf, der Thüringens größter Kinderlauf ist. Am eigenen Stand lud der Energieversorger alle Kids ein, ihren eigenen Button zu gestalten.



Das SWM-Team (r.) gewann den Preis für das schönste Lauftrikot (o.).





Jetzt vormerken: Am 3. Mai 2024 findet die 20. Auflage des Röblinglaufs statt.







Die SWM sammelten nicht nur Kilometer (o.), sondern waren auch mit einem Stand vertreten: Kinder konnten hier ihre eigenen Buttons gestalten (M. l.).

Mühlhäuser Autofrühling: Gut unterwegs mit E-Antrieb

Was brauche ich für den Umstieg aufs E-Auto? Und welche Lademöglichkeiten gibt es? Beim diesjährigen Mühlhäuser Autofrühling am 2. April konnten Interessierte all ihre Fragen zur Elektromobilität am Stadtwerke-Infostand loswerden. Wieland Eisenhardt und Michael Hünermund waren für den Energieversorger vor Ort und informierten unter anderem zum Wallbox-Angebot der Stadtwerke. Mit der platzsparenden SWM-Wallbox ab 699 Euro können Elektromobilisten ihr E-Auto oder ihr Hybrid-Fahrzeug ganz bequem zu Hause laden.

Sicher von A nach B mit der SWM-Ladekarte
Unterwegs tanken Kundinnen und Kunden weiterhin bargeldlos mit der SWM-Ladekarte. Im Stadtgebiet planen die Stadtwerke aktuell die Installation von fünf neuen Ladepunkten mit einer Leistung von jeweils 22 Kilowatt am Brauhaus zum Löwen. Hier, aber auch an allen anderen Ladestationen der Stadtwerke tanken Fahrerinnen und Fahrer ausschließlich Ökostrom. Außerdem ist der Energieversorger Teil des Verbunds von ladenetz.de: Registrierte Nutzerinnen und Nutzer können ihr E-Auto deshalb europaweit an über 140.000 Ladestationen laden.

Sie interessieren sich für Elektromobilität? Dann schicken Sie eine E-Mail mit Ihrer Anfrage an **kundenservice@stadtwerke-muehlhausen.de**.

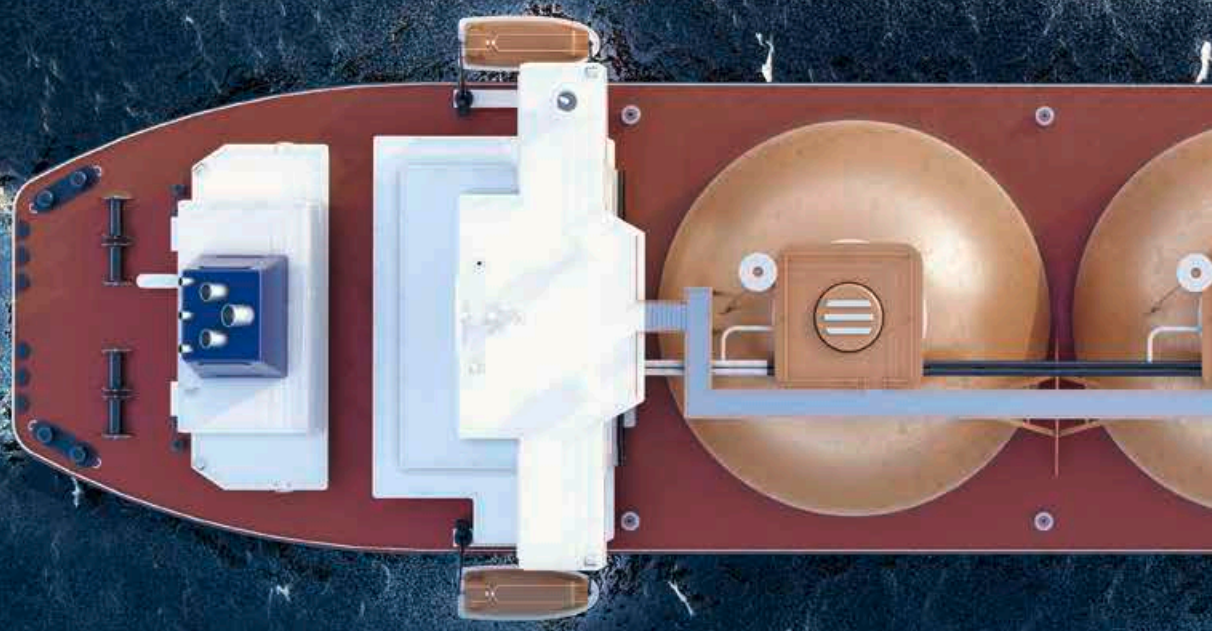


JETZT BONUS SICHERN!

Haben Sie einen Stromvertrag mit den Stadtwerken Mühlhausen (SWM) und einen Internetvertrag mit der Thüringer Netkom abgeschlossen? Die beiden Unternehmen vertiefen künftig ihre Zusammenarbeit und schenken Ihnen für Ihre Treue einen **jährlichen Power-Kombibonus von 50 Euro** auf Ihre Jahresabrechnung. Einzige Voraussetzung: Sie sind Bestandskunde der Thüringer Netkom und aktiver Kunde mit einem MÜHLSTROM-Vertrag bei den Stadtwerken Mühlhausen. Oder: Sie sind Neukunde mit einem Netkomvertrag ab einer Bandbreite von 100 Mbit/s und aktiver Kunde mit einem MÜHLSTROM-Vertrag bei den Stadtwerken Mühlhausen. Alle Informationen gibt's online unter **www.stadtwerke-muehlhausen.de/DSL/Privatkunden** oder beim Stadtwerke-Kundenservice.

Thüringer Netkom

Tanker statt Pipeline



Gekühlt auf unter −162 Grad Celsius verwandelt sich Erdgas in eine Flüssigkeit. Es benötigt so beim Transport auf Tankschiffen viel weniger Platz.

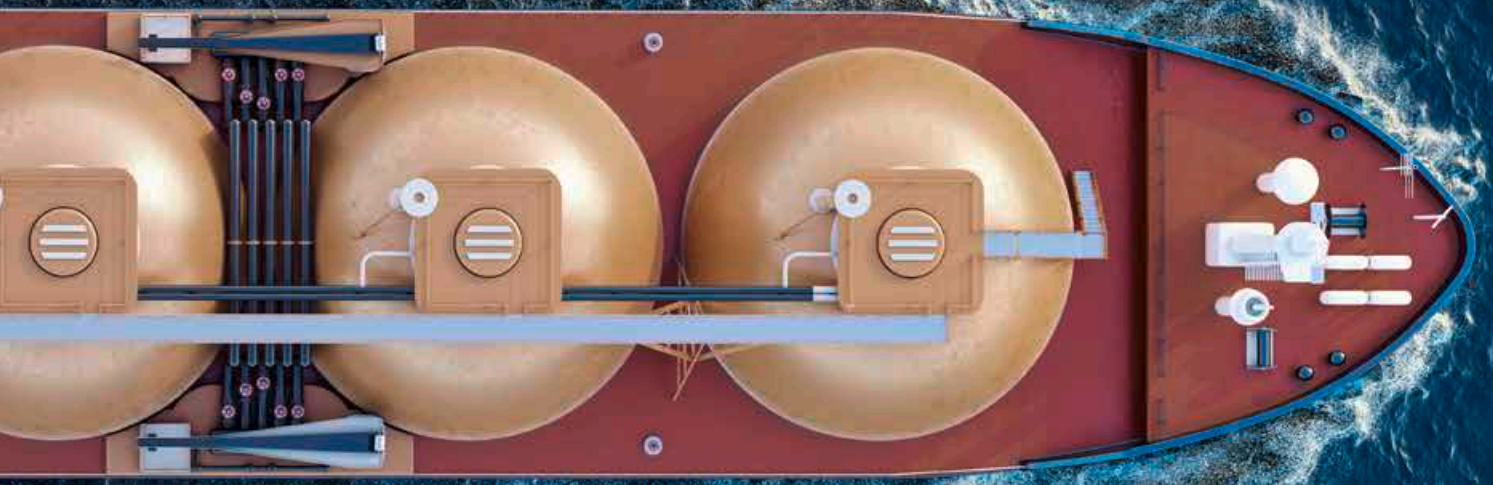
Kalt ist das flüssige Erdgas, das in riesigen Tankschiffen unter anderem aus den USA, Katar oder aus Nordafrika nach Europa kommt. Unter −162 Grad Celsius ändert sich der Aggregatzustand von Erdgas: Es wird flüssig. Damit verringert sich sein Volumen extrem – aus 600 Kubikmetern Erdgas wird ein Kubikmeter flüssiges Gas. So lassen sich auch große Energiemengen in speziellen Flüssigerdgas-Tankschiffen transportieren. Am Bestimmungsort angekommen, wird das Liquefied Natural Gas (LNG) in seinen ursprünglichen Aggregatzustand zurückversetzt – man nennt das regasifiziert – und in das Erdgas-Fernleitungsnetz eingespeist.

Das erste deutsche LNG-Terminal war schon im Dezember 2022 betriebsbereit. Neben der Anlage in Wilhelmshaven haben 2023 weitere Terminals in Lubmin und Brunsbüttel den Betrieb aufgenommen. Deutschland setzt dabei vorerst auf schwimmende Terminals – sogenannte Floating Storage and Regasification Units (FSRU). Das sind spezielle Tankschiffe, die flüssiges Erdgas in seinen gasförmigen Zustand zurückverwandeln können. Ihr besonderer Vorteil ist die Schnelligkeit, mit der sie Flüssigerdgas für den Markt verfügbar machen. Der Bau der Anlage in Wilhelmshaven, an der ein FSRU anlegen kann, dauerte weniger als 200 Tage.

Erdgas – nur noch per Tankschiff?

Seit Mitte Dezember 2022 fließt Erdgas aus der „Höegh Esperanza“ in Wilhelmshaven in das deutsche Gasleitungssystem. Das schwimmende Terminal hatte in Spanien 165.000 Kubikmeter LNG geladen, das in Deutschland regasifiziert wurde. Allein diese Menge genügt, um 50.000 bis 80.000 Haushalte für ein Jahr mit Erdgas zu versorgen. Seither wird die „Höegh Esperanza“ von anderen Tankschiffen mit LNG beliefert. Pro Jahr kann sie fünf Milliarden Kubikmeter Erdgas in das deutsche Gasnetz einspeisen. Das entspricht rund sechs Prozent des jährlichen deutschen Gasbedarfs und kann elf Prozent der Gasimporte aus Russland ersetzen. Auch für andere LNG-Terminals sind die Vorbereitungen schon weit vorangeschritten. Im Lauf des Jahres 2023 kommt Erdgas von immer mehr schwimmenden

Verflüssigtes Erdgas, kurz LNG, wird ein wichtiger Baustein der deutschen Energieversorgung. Es kann schon bald einen erheblichen Teil des Erdgases ersetzen, das vor dem Krieg in der Ukraine per Pipeline von Russland an Deutschland geliefert wurde.



Terminals ins Netz. Längerfristig plant die deutsche Gasindustrie, auch stationäre LNG-Terminals an Land zu bauen, wie sie etwa in Frankreich, Großbritannien oder Spanien stehen. Wann das passieren wird, steht allerdings noch nicht fest.

Pipelines weiter wichtig

Trotz dieser vielfältigen Möglichkeiten, LNG zu importieren, wird Pipelinegas auch in Zukunft ein wichtiger Pfeiler der deutschen Gasversorgung bleiben. Statt aus Russland importiert die Gasindustrie verstärkt Erdgas über Pipelines aus Norwegen, den Niederlanden und Belgien. Ein kleinerer Teil stammt auch aus deutschen Gasquellen. Durch diese Lieferungen und hohe Einsparungen des Erdgasverbrauchs von Haushalten und Unternehmen waren die Gasspeicher im Land trotz des weitgehenden Lieferstopps von russischem Erdgas schon im November 2022 vollständig gefüllt. Deutschland hat mit rund 24 Milliarden Kubikmetern Erdgas in 47 Untertagespeichern die größten Lagerkapazitäten in Europa. Mit Gas aus den neuen LNG-Terminals lässt sich die Versorgungssicherheit nochmals verbessern.

Lieferanten diversifizieren

Der russische Krieg gegen die Ukraine hat verdeutlicht, wie wichtig es ist, die Energieversorgung auf eine möglichst breite Basis zu stellen und sich nicht von einzelnen Lieferländern abhängig zu machen. Die Nutzung von LNG ist eine, wenn auch relativ teure, Möglichkeit, diese Abhängigkeit breiter zu streuen und so die Risiken für die Gasversorgung zu verringern.

SIND DIE TERMINALS ZUKUNFTSFÄHIG?

Erdgas ist als fossiler Energieträger eine Brückentechnologie, die schon aus Klimaschutzgründen nur so lange genutzt werden soll, bis genügend erneuerbare Energie zur Verfügung steht. Das gilt auch für Liquefied Natural Gas (LNG). Allerdings lassen sich LNG-Terminals auch langfristig für grünen, also CO_2-neutralen Wasserstoff nutzen. Um ihn zu entladen und in das Pipeline-System einzuleiten, sind jedoch verschiedene, teilweise erhebliche technische Anpassungen erforderlich.

Freiraum für neue Ideen





Schwimmende Hütten, gutes Essen und viel Musik machen die Ölmühle in Eberstedt zu einem besonderen Ort in einer lebenswerten Region.

Restaurant, Hotel, Streichelzoo, Hofladen und Veranstaltungszentrum: Die Ölmühle Eberstedt vor den Toren Bad Sulzas bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote. Gleich im Hof des Anwesens steht das vermutlich schönste Symbol für das, was die Inhaberinnen Neža Torkar und Maja Pernus seit ihrer Übernahme im Jahr 2020 hier aufgebaut haben: „Dieser Weinstock stammt aus Maribor, von einem Ableger der ältesten Weinrebe der Welt“, erklärt Neža Torkar, während im Hintergrund das historische Mühlrad klappert. Längst hat er hier Wurzeln geschlagen und kann sich ungestört entwickeln – so wie die beiden jungen Frauen, die sich mit dem Großprojekt auf rund 30.000 Quadratmetern einen Traum erfüllt haben. „Dieser Ort bietet uns so viele Möglichkeiten“, fasst Neža Torkar zusammen. „Hier können wir unsere Ideen frei entwickeln. Das macht sehr viel Spaß.“

Übernachten auf dem Wasser

Diesen Ideenreichtum und die geschickte Verbindung von Tradition und neuen Impulsen spüren Besucher überall: Bei Radlern und Wanderern aus der Region sind der Biergarten und die Grillhütten beliebt. Platz für längere Aufenthalte bieten die insgesamt 96 Betten im Hotel, den Ferienwohnungen oder den Hütten, die auf dem Mühl- und Angelteich gleich neben dem Hauptgebäude eingerichtet wurden. „Unsere schwimmenden Hütten sind schon etwas ganz Besonderes, sie sind vor allem bei Familien sehr beliebt“, erklärt Neža Torkar. Im kleinen Mühlenladen gibt es Spezialitäten aus der Region. Infos über die bis ins 15. Jahrhundert zurückreichende Geschichte der Mühle liefert eine Führung durch das kleine Museum, das unterhalb der Frühstücksetage eingerichtet wurde. Vor Ort warten die Kurangebote der Stadt mit dem Gradierwerk und der Toskana Therme sowie das Thüringer Weingut – Jena, Weimar und Naumburg sind mit dem Auto schnell erreicht.

„Hier können wir unsere Ideen frei entwickeln.“



Neža Torkar vereint Kultur, Gastronomie und Geschichte an nur einem Ort.



ÖLMÜHLE EBERSTEDT

Dorfstraße 28/29
99518 Eberstedt
info@oelmuehle-eberstedt.com

www.oelmuehle-eberstedt.com

Start mit Hindernissen

Auch die Kultur kommt in der Ölmühle nicht zu kurz. „Eigentlich habe ich in Weimar Akkordeon studiert“, erklärt Neža Torkar. Im kleinen Hotel, das Maja Pernus früher in Eckartsberga (Sachsen-Anhalt) führte, entstand die Idee für die ersten gemeinsamen Musikveranstaltungen. Heute ist die Musik ein fester Teil des Angebots der Ölmühle – von Musik- und Weinabenden im kleineren Kreis über Konzerte der Mühlenband bis hin zum „Eberstedter Mühlenrauschen“, das diesen Herbst zum vierten Mal stattfinden wird.

Der Start ins Abenteuer Gastronomie verlief jedoch nicht ohne Hindernisse: Die eigentlich geplante Einweihungsfeier war 2020 genau auf den ersten Tag des Corona-Lockdowns gefallen. „Rückblickend war das eigentlich nicht schlecht“, erzählt Neža Torkar. „Unser Projekt hier ist ja schon ziemlich groß, durch die schrittweise Lockerung der Corona-Regeln konnten wir ein Angebot nach dem anderen öffnen und mussten nicht alles gleichzeitig machen.“ 2023 werde das erste Normaljahr für die beiden Frauen und ihr 15-köpfiges Team. Schon jetzt seien bis in den Oktober hinein alle Wochenenden für Hochzeiten und andere Feiern ausgebucht. „Wir sind sehr froh über unsere Entscheidung und würden diesen Schritt jederzeit wieder gehen.“

Alleskönner Algen

Ein Algenteppich wiegt sich im Wasser hin und her. Doch Algen sind mehr als nur schön anzusehen: Sie produzieren rund die Hälfte des Sauerstoffs, den wir zum Atmen brauchen. Vor Milliarden von Jahren trugen sie dazu bei, dass sich das Leben auf der Erde überhaupt entwickeln konnte. Bis heute sind Algen Kraftwerke der Natur. Mit Hilfe der Fotosynthese binden sie große Mengen des Treibhausgases CO_2. Selbst zur Energiewende könnten Algen künftig beitragen: Forscher tüfteln schon daran, aus ihnen Biodiesel oder Wasserstoff herzustellen.

Algen stehen in der maritimen Nahrungskette auf Platz eins. Auch die meisten Menschen haben schon Algen gegessen. Als Farb- oder Bindemittel sind sie in Gummibärchen, Eis und Pudding enthalten.

Nachhaltig reisen ohne Abstriche

Auf Reisen sammeln Sie neue Erfahrungen und lernen andere Kulturen kennen – klimaschonend ist das meistens leider nicht. Doch wer seine Gewohnheiten verändert, kann viel bewirken. Mit diesen Tipps sparen Sie unterwegs jede Menge Energie.



TIPPS FÜR REISEN MIT DEM AUTO

Autofahren ist die flexibelste Art zu reisen und dabei umweltschonender als fliegen. Wer überflüssiges Gepäck und damit Gewicht vermeidet, spart zusätzlich. Denn das treibt den Spritverbrauch in die Höhe. Auch häufiges Bremsen und Schalten oder hochtouriges Fahren verbraucht unnötig Energie. Wenn Sie länger an Ampeln, in Staus oder an Bahnübergängen stehen, stellen Sie den Motor ab. Achten Sie auch auf den Reifendruck: Ist er um 0,5 Bar zu niedrig, erhöht sich Ihr Spritverbrauch bereits um fünf Prozent. Auch der Reifenverschleiß ist größer, was bis zu 140 Kilo mehr CO_2 pro Jahr und Zusatzkosten von rund 90 Euro verursacht.

UMWELTSCHONEND UNTERWEGS MIT DER BAHN

Hin- und Rückflug von Erfurt nach Mallorca setzen pro Person circa 540 Kilogramm CO_2 frei. Damit ist über die Hälfte des klimaverträglichen Budgets von einer Tonne CO_2 pro Person schon verbraucht. Es gibt zwar Möglichkeiten, den Emissionsausstoß durch einen Aufpreis zu kompensieren, doch viel schonender für Klima und Geldbeutel ist es, auf andere Transportmittel auszuweichen. Das bedeutet auch Reiseziele zu wählen, die mit dem Auto oder bestenfalls mit dem Zug gut erreichbar sind. Denn eine Zugfahrt verursacht pro Kilometer fünfmal weniger Treibhausgase als ein Flug und etwa dreimal weniger als eine Fahrt mit dem Auto.

ENTDECKEN SIE NAHEGELEGENE URLAUBSORTE

Mit Urlaub verbinden wir kilometerlange Sandstrände, aufregende Großstädte und atemberaubende Berglandschaften. Deutschland kommt wohl den wenigsten als Reiseziel in den Sinn. Dabei könnten die Ostsee, die bayerischen Alpen und der Spreewald nicht abwechslungsreicher sein. Soll es trotzdem das Ausland sein, lohnt es, sich zuerst nach günstigen Zugverbindungen umzuschauen. Einige europäische Reiseziele erreichen Sie ganz gemütlich im Schlaf. Einfach abends in München einsteigen, morgens in der Toskana ankommen – und erstmal einen Espresso genießen.

Mein Mitbewohner, der Saugroboter

Gewinnen Sie einen Saugroboter für Ihr Zuhause! Seite 15

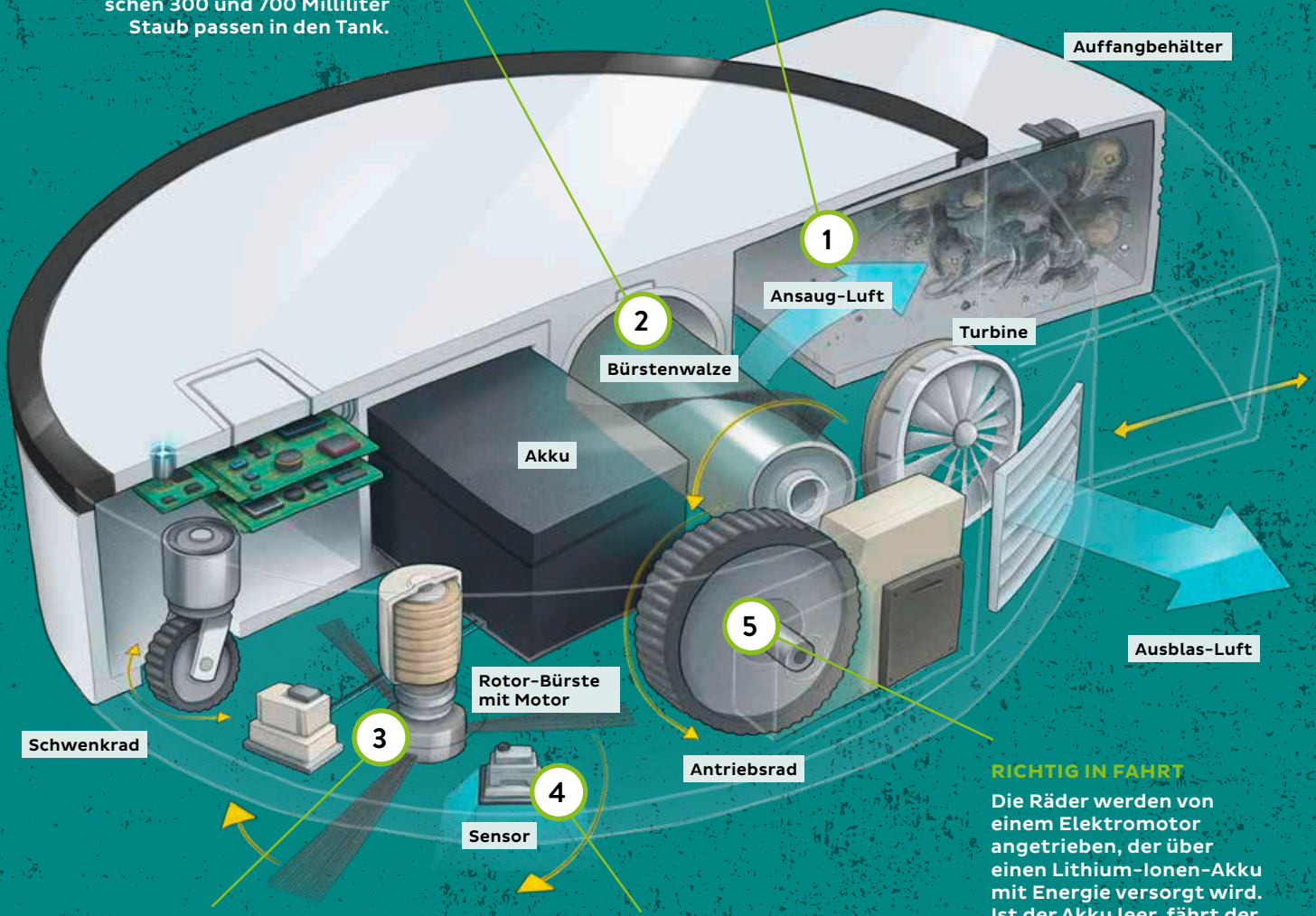
Anderen bei der Hausarbeit zuzusehen macht bekanntlich mehr Freude, als selbst zu putzen. Gut, dass Saugroboter auf Knopfdruck die Wohnung reinigen. Über das Smartphone geht das auch von unterwegs. So arbeitet der kleine Helfer.

WEG DAMIT

Eine große Bürste befördert den Schmutz zu einer Saugöffnung. Von dort gelangt er in den Auffangbehälter. Zwischen 300 und 700 Milliliter Staub passen in den Tank.

SAUGKRAFT DURCH LUFT

Der Elektromotor treibt eine Turbine an, die einen starken Luftstrom erzeugt. Dieser saugt den Schmutz vom Boden ein und befördert ihn in den Auffangbehälter. Anschließend wird die eingesaugte Luft wieder ausgestoßen.



GUT GEPUTZT

Eine längere Drehbürste an der Vorderseite des Gehäuses transportiert Schmutz und Staub zur Saugöffnung an der Unterseite des Saugroboters.

ACHTUNG, HINDERNIS!

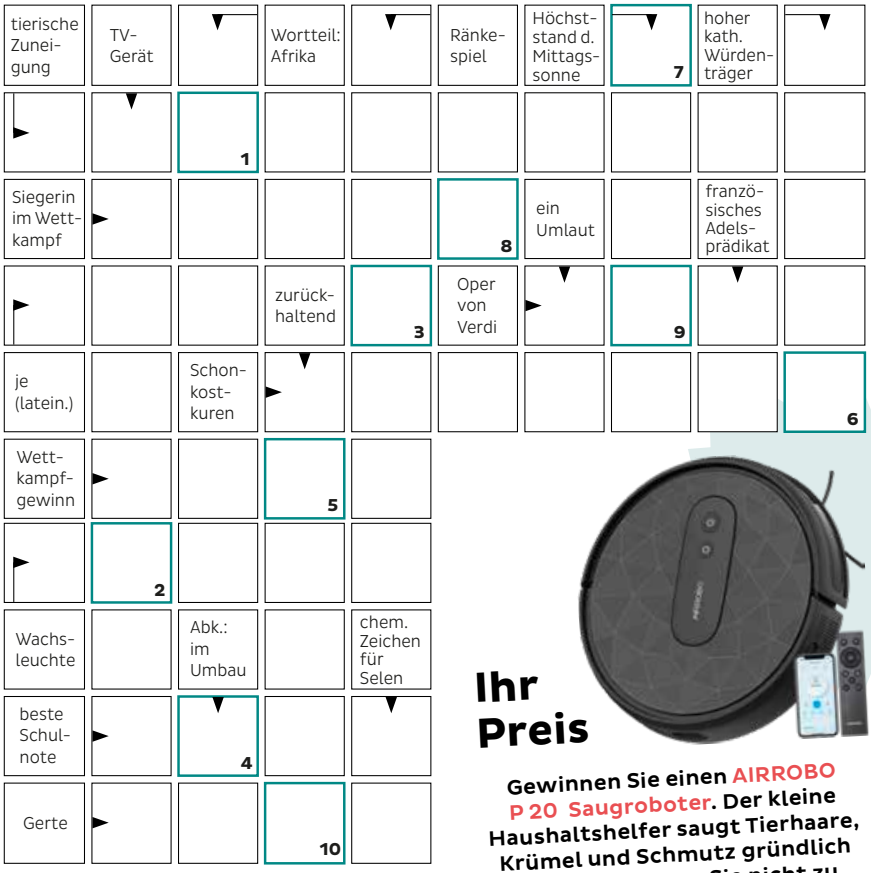
Mit Hilfe verschiedener Sensoren können Saugroboter Hindernisse umfahren. Kontaktsensoren lassen ihn nach dem Chaos-Prinzip durchs Zimmer fahren: Sie reagieren bei der Berührung mit Gegenständen oder Möbeln. Ist das Gerät mit Ultraschall-Sensoren ausgestattet, erkennt es die Hindernisse schon vorher. Spezielle Absturzsensoren an der Unterseite warnen den Saugroboter vor Treppenabsätzen und anderen Abgründen. Es gibt auch Geräte, die sich mit einer Kamera oder Laser-Sensoren im Zimmer orientieren.

RICHTIG IN FAHRT

Die Räder werden von einem Elektromotor angetrieben, der über einen Lithium-Ionen-Akku mit Energie versorgt wird. Ist der Akku leer, fährt der Saugroboter selbstständig zur Ladestation. Durch einen ausreichend großen Abstand zwischen Unterseite und Boden kann der Roboter Teppichkanten, Kabel oder Türschwellen problemlos überfahren.

Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 19. Juli 2023.



Lösungswort

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10		

Ihr Preis

Gewinnen Sie einen AIRROBO P 20 Saugroboter. Der kleine Haushaltshelfer saugt Tierhaare, Krümel und Schmutz gründlich auf – auch, wenn Sie nicht zu Hause sind. Verbunden mit der AIRROBO APP können Sie Ihren eigenen Reinigungszeitplan einrichten oder die Saugstufe ändern. Hochsensible Sensoren sorgen außerdem dafür, dass der Saugroboter nicht vom Weg abkommt.



Das Lösungswort der Ausgabe 1/2023 lautete Baumwipfel. SWM-Mitarbeiter Thomas Helmbold überreichte Gewinnerin Heidemarie Thiem ihren Preis.

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr Weg zum Gewinn

Gewinnen Sie einen Saugroboter. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Name und Adresse an:

Stadtwerke Mühlhausen GmbH
Windeberger Landstraße 73
99974 Mühlhausen

Oder per E-Mail an:
kundenmagazin@sw-mhl.de
Einsendeschluss ist am 19. Juli 2023.*

*** Teilnahmebedingungen:** Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen, ebenso Sammeleinsendungen. Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.

Störungsdienst:
03601 434-555

Ihr Weg zu uns

Stadtwerke Mühlhausen GmbH
Windeberger Landstraße 73
99974 Mühlhausen

Tel.: 03601 434-3
Fax: 03601 434-411
E-Mail: info@stadtwerke-muehlhausen.de
www.stadtwerke-muehlhausen.de

Kundenservice

Tel.: 03601 434-450

Öffnungszeiten

Mo. + Do.: 8:00–16:00 Uhr
Di.: 8:00–18:00 Uhr
Mi.: 8:00–14:00 Uhr
Fr.: 8:00–13:00 Uhr

Das Kundenbüro in der Linsenstraße 32 bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Mühlhausen GmbH, Windeberger Landstraße 73, 99974 Mühlhausen, **Lokalteil Mühlhausen:** Franziska Heine (verantw.); **Projektleitung:** Svenja Kollenda & Maria Posselt; **Redaktion:** trurnit GmbH | trurnit Leipzig; **Layout:** trurnit GmbH | trurnit Publishers: Nina Döllein; **Fotos:** S. 2: Tino Sieland Fotografie, S. 8–9: stock.adobe.com – alexlmx, S. 10–11: Andreas Göbel/ag-wort.de, Ölmühle Eberstedt GmbH, S. 12: stock.adobe.com – kichigin19, S. 13: stock.adobe.com – Peera, S. 14: trurnit GmbH/Adrian Sonnberger, S. 15: 2023 AIRROBO; **Druck:** Evers-Druck GmbH, 25704 Meldorf

FSC www.fsc.org MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C115061

WIR sind ein Teil von hier

und fördern unsere Region.



Julia

Mitarbeiterin im Kundenmanagement

STADTWERKE MÜHLHAUSEN

Strom | Gas | Wärme